Inhaltsverzeichnis

1. Figuren 10
2. Inhalt 13
3. Vorüberlegungen zum Einsatz des Dramas im Unterricht 15
4. Die Konzeption des Unterrichtsmodells 17
5. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells 18
 - Baustein 1: Möglichkeiten des Einstiegs 18**
 - 1.1 Einstieg über thematisch verwandte Texte 18
 - 1.2 Einstieg über das Weberlied „Das Blutgericht“ 22
 - 1.3 Einstieg über den Bilderzyklus von Käthe Kollwitz (1898) 25
 - 1.4 Einstieg über die Kartenabfrage 27Arbeitsblatt 1: J. W. Goethe: Wilhelm Meisters Wanderjahre (Auszug) 28
Arbeitsblatt 2: Kartenabfrage 29
 - Baustein 2: Ein Text im Prisma seiner Entstehungsbedingungen 30**
 - 2.1 Der Naturalismus 30
 - 2.2 Historische Situation 1844 und der Weberaufstand 38
 - 2.3 Die sozioökonomische Situation im Deutschen Reich um 1890 43Arbeitsblatt 3: Thesen der Vereinigung „Durch!“ (1886) [Auszug] 46
Arbeitsblatt 4: Wilhelm Bölsche: Die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Poesie. Prolegomena einer realistischen Ästhetik (1887) 47
Arbeitsblatt 5: Arno Holz: Evolution des Dramas (1896) 48
Arbeitsblatt 6: Wilhelm II.: Die wahre Kunst (1901) [Auszug] 49
Arbeitsblatt 7: Not – eine Begriffsklärung nach Alexander Schneer (1844) 50
Arbeitsblatt 8: Die Not der Weber um 1844 51
Arbeitsblatt 9: Alexander Schneer: Über die Not der Leinen-Arbeiter in Schlesien (1844) 53
Arbeitsblatt 10: Die Not der Weber um 1844 außerhalb Schlesiens 54
Arbeitsblatt 11: Max Baginski: Gerhart Hauptmann unter den schlesischen Webern (1905) 55
Arbeitsblatt 12: Zwei zeitgenössische Zeitungsberichte aus Hauptmanns Notiz-Kalender (1890/91) 56
 - Baustein 3: Struktur des Dramas 57**
 - 3.1 Figurenkonstellation im I. Akt 57
 - 3.1.1 Dreißiger und seine Angestellten 59
 - 3.1.2 Die Weber 62
 - 3.1.3 Weber und Nicht-Weber im II.–V. Akt 65
 - 3.2 Zustandsbeschreibung und Handlungsschilderung 69
 - 3.3 Spielorte und Handlungsräume 74
 - 3.4 Das Weberlied 77
 - 3.5 Die Besitzenden – der Kontrapunkt zum Weberlied 81
 - 3.6 Der fünfte Akt – Höhepunkt oder Katastrophe? 85

3.7	Die Funktion der Religion in Hauptmanns „Die Weber“	88
3.8	Sprachformen	89
	Arbeitsblatt 13: Charakterisierung Dreißigers	92
	Arbeitsblatt 14: Charakterisierung von Dreißigers Angestellten	93
	Arbeitsblatt 15: Verhalten der Weber im ersten Akt	94
	Arbeitsblatt 16: Nicht-Weber im gesamten Drama	95
	Arbeitsblatt 17: Die Weber im gesamten Drama	96
	Arbeitsblatt 18: Der „rote Faden“ des Dramas	97
	Arbeitsblatt 19: Zustand und Handlung	98
	Arbeitsblatt 20: Die Handlung als Wellenbewegung	99
	Arbeitsblatt 21: Spielorte und Handlungsräume	100
	Arbeitsblatt 22: Das Weberlied	101
	Arbeitsblatt 23: Die Erbsünde	102
	Arbeitsblatt 24: Zitate-Puzzle zu Hilses Leben und seinem Tod	103
	Arbeitsblatt 25: Biblische Aussagen zum irdischen Leben	105
	Arbeitsblatt 26: „Wer spricht welche Sprache?“	106
	Baustein 4: „Die Weber“ in Produktion und Rezeption	107
4.1	Der Autor und sein Drama	107
4.2	„Die Weber“ und die wilhelminische Obrigkeit	109
4.3	Deutungshorizonte des Dramas in der Literaturwissenschaft	111
4.4	„Die Weber“ heute	114
4.4.1	Literarische Textgrundlage und theatralischer Text	114
4.4.2	Autoren- versus Regietheater	115
4.4.3	Die Dresdner „Weber“-Aufführung 2004	116
	Arbeitsblatt 27: Beweggründe Hauptmanns für die Entstehung des Dramas „Die Weber“	120
	Arbeitsblatt 28: Christliche Überzeugung Hauptmanns	121
	Arbeitsblatt 29: „Die Weber“ vor Gericht	122
	Arbeitsblatt 30: Transzendenter Deutungsansatz	124
	Arbeitsblatt 31: Politische Deutungsansätze	125
	Arbeitsblatt 32: „Die Weber“ zwischen Epik und Dramatik	126
	Arbeitsblatt 33: Textebenen des Theaters	127
	Arbeitsblatt 34: Das Regietheater	128
	Arbeitsblatt 35: Theater und Gegenwart	129
	Arbeitsblatt 36: Bedürfnisse der Dresdner Arbeitslosen 2004	130
	Arbeitsblatt 37: Politische Forderungen der Dresdner Arbeitslosen 2004	131
	Arbeitsblatt 38: Verknüpfungen zwischen Theater- und Inszenierungstext	132

6. Zusatzmaterialien

Zusatzmaterial 1–6:	Bilderzyklus „Ein Weberaufstand“ von Käthe Kollwitz	133
Zusatzmaterial 7:	Arno Holz: Die Kunst. Ihr Wesen und ihre Gesetze (1891)	139
Zusatzmaterial 8:	Carl Wilhelm Hübner: „Die schlesischen Weber“ (1844)	141
Zusatzmaterial 9:	„Wer spricht welche Sprache?“ (Alternative zum Arbeitsblatt 26)	142

7. Literaturverzeichnis 143